

Schleswig-Holsteinischer Landtag

Stenographischer Dienst und Ausschusssdienst

N i e d e r s c h r i f t

Innen- und Rechtsausschuss

16. WP - 74. Sitzung (öffentlicher Teil)

am Mittwoch, dem 11. Juni 2008, 14:00 Uhr,
im Sitzungszimmer 142 des Landtages

Anwesende Abgeordnete

Werner Kalinka (CDU)

Vorsitzender

Peter Lehnert (CDU)

Ursula Sassen (CDU)

Wilfried Wengler (CDU)

Klaus-Peter Puls (SPD)

Thomas Rother (SPD)

Günther Hildebrand (FDP)

i.V. von Wolfgang Kubicki

Karl-Martin Hentschel (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Weitere Abgeordnete

Anke Spoorendonk (SSW)

Fehlende Abgeordnete

Monika Schwalm (CDU)

Peter Eichstädt (SPD)

Thomas Hölck (SPD)

Die Liste der **weiteren Anwesenden** befindet sich in der Sitzungsakte.

Tagesordnung:	Seite
1. Deutschland braucht kein FBI: BKA-Gesetz im Bundesrat ablehnen!	4
Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Drucksache 16/2053	
2. Dopingbekämpfung im Sport	6
Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Drucksache 16/1297	
3. Frauenpolitik in Schleswig-Holstein	7
Antwort der Landesregierung auf die Große Anfrage der Fraktion der SPD Drucksache 16/1829 (neu)	
4. Verschiedenes	8
5. Petition L143-16/1158	9
Upahl Bauwesen; Werbeanlagen	
Umdruck 16/3156	
- nicht öffentlich gemäß Artikel 17 Abs. 3 Satz 2 LV i.V.m. § 17 Abs. 1 Satz 2 GeschO -	

Der Vorsitzende, Abg. Kalinka, eröffnet die Sitzung um 14:05 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Tagesordnung wird in der vorstehenden Fassung gebilligt.

Punkt 1 der Tagesordnung:

Deutschland braucht kein FBI: BKA-Gesetz im Bundesrat ablehnen!

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 16/2053

(überwiesen am 29. Mai 2008)

- Bericht des Innenministers Lothar Hay

M Hay erklärt zu Beginn seines Berichtes, inhaltlich gebe es gegenüber dem, was er im Plenum im Zusammenhang mit der ersten Lesung zu dem Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ausgeführt habe, keinen neuen Sachstand. Inzwischen sei der nahezu unveränderte Gesetzentwurf der Bundesregierung an den Bundesrat weitergeleitet worden. Jetzt werde sich der Innenausschuss des Bundesrates mit dem Gesetzentwurf befassen. Er gehe davon aus, dass sich das Kabinett in Schleswig-Holstein am 1. Juli 2008 mit dem Gesetzentwurf auseinandersetzen werde. Am 4. Juli 2008 stehe er dann auf der Tagesordnung des Bundesrates.

Auf Nachfragen von Abg. Hentschel erklärt M Hay, die Länder hätten in diesem Fall dem sogenannten Eilverfahren zugestimmt, sodass nach seinem Kenntnisstand schon am 4. Juli 2008 die Entscheidung im Bundesrat erfolgen solle.

Auf die Frage von Abg. Hildebrand, ob sich die Landesregierung schon eine Meinung dazu gebildet habe, ob sie den einzelnen Punkten des Gesetzentwurfs zustimmen werde und wenn nicht, welche Maßnahmen sie ergreifen könne, um den Gesetzentwurf so nicht passieren zu lassen, antwortet M Hay, dazu könne er erst etwas sagen, wenn die Beratungen im Kabinett durchgeführt worden seien. Die kritischen Punkte im Hinblick auf den Gesetzentwurf habe er bereits in der Landtagsdebatte dargestellt. Im Übrigen sei es auch in diesem Fall so, wenn sich zwei regierungstragende Fraktionen über einzelne Punkte einer Vorlage nicht einigen könnten, dass es die Möglichkeit gebe, sich im Bundesrat der Stimme zu enthalten.

Abg. Puls schlägt vor, den Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in der Sitzung des Ausschusses am 9. Juli 2008 erneut aufzurufen, dann den neuesten Sachstand abzufragen

und über den Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN abschließend zu entscheiden.
- Der Ausschuss stimmt diesem Verfahrensvorschlag zu.

Punkt 2 der Tagesordnung:

Dopingbekämpfung im Sport

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 16/1297

(überwiesen am 9. Mai 2007)

hierzu: Umdrucke 16/2048, 16/2049, 16/2062, 16/2065, 16/2099, 16/2101,
16/2104, 16/2129, 16/2164, 16/2170, 16/2179, 16/2180,
16/2217, 16/2219, 16/2221, 16/2225, 16/2345, 16/2417,
16/2703, 16/2897

Abg. Hentschel schlägt vor, eine getrennte Abstimmung über die Nummer 2 und die Nummern 1 und 3 des Antrags der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Drucksache 16/1297 durchzuführen. Seine Fraktion sei bereit, den Änderungsantrag, Umdruck 16/3201, als Ersatz für die Nummern 1 und 3 der Drucksache 16/1297 zu übernehmen.

In der folgenden Abstimmung lehnt der Ausschuss mit den Stimmen von CDU, SPD und FDP gegen die Stimme von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Nummer 2 der Drucksache 16/1297, Weiterentwicklung gesetzlicher Grundlagen zur Dopingbekämpfung, ab. Einstimmig empfiehlt er dem Landtag die Annahme des übrigen Antrags Drucksache 16/1297 in der Fassung des gemeinsamen Änderungsantrages aller Fraktionen, Umdruck 16/3201.

Punkt 3 der Tagesordnung:

Frauenpolitik in Schleswig-Holstein

Antwort der Landesregierung auf die Große Anfrage der Fraktion der SPD
Drucksache 16/1829 (neu)

(überwiesen am 28. Februar 2008 an den **Innen- und Rechtsausschuss**, den
Sozialausschuss, den Wirtschaftsausschuss und den Bildungsausschuss)

hierzu: Umdrucke 16/2929, 16/2943, 16/2947, 16/2948, 16/2952, 16/3064,
16/3069, 16/3114, 16/3137, 16/3138, 16/3139, 16/3140,
16/3141, 16/3157, 16/3158, 16/3159, 16/3160, 16/3161,
16/3162, 16/3174, 16/3177, 16/3178, 16/3179, 16/3180

- Verfahrensfragen -

Der Ausschuss beauftragt die Geschäftsführerin des Ausschusses mit der Erarbeitung einer Auswertung der schriftlichen Anhörung zur Antwort der Landesregierung auf die Große Anfrage der Fraktion der SPD, Frauenpolitik in Schleswig-Holstein, Drucksache 16/1829 (neu).

Punkt 4 der Tagesordnung:

Verschiedenes

Die Ausschussmitglieder bitten die Geschäftsführerin des Ausschusses um die Vorlage einer Auswertung der durchgeführten mündlichen und schriftlichen Anhörung zum Gesetzentwurf der Landesregierung zur Landesbauordnung, Drucksache 16/1675.

Punkt 5 der Tagesordnung:

Petition L143-16/1158
Upahl
Bauwesen; Werbeanlagen

Umdruck 16/3156

Dieser Tagesordnungspunkt ist gemäß Artikel 17 Abs. 3 Satz 2 LV i.V.m. § 17 Abs. 1 Satz 2 GeschO nicht öffentlich behandelt worden (siehe nicht öffentlichen Teil der Niederschrift).

Der Vorsitzende, Abg. Kalinka, schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 14:09 Uhr.

gez. Werner Kalinka
Vorsitzender

gez. Dörte Schönfelder
Geschäfts- und Protokollführerin